

	<p>Object: Fahrte zu einem Schachtausbau</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Collection: Museale Sammlungen</p> <p>Inventory number: 030006303002</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Hölzerne Fahrte mit fünf erhaltenen Sprossen.

Im Jahr 2004 entstand bei Kanalarbeiten in der Innenstadt von Schleiz ein kleiner Tagesbruch; bei näherer Untersuchung stellte sich heraus, dass bei Baggararbeiten in ca. 2 m Tiefe unter Straßenniveau die Holzabdeckung eines alten Schachtes eingedrückt worden war. Die angetroffenen Hohlräume wurden durch die Fa. Bergsicherung Ilfeld untersucht und dokumentiert, bei der Verfüllung und Sicherung wurden ein Teil der Ausbauhölzer des Schachts und eine noch vorhandene Fahrte (Leiter) zur Befahrung des auf insgesamt rd. 12 m Tiefe untersuchten Grubenbaus geborgen. Dieses Material wurde 2009 dem Deutschen Bergbau-Museum zur Konservierung und Aufbewahrung übergeben. Die Jahrring-Datierung (dendrochronologische Datierung) von zwei ausgewählten Hölzern durch das Deutsche Archäologische Institut ergab ein voraussichtliches Fälldatum für die Hölzer um 1330 n.Chr. Für diese Zeit liegen neben den Bodenfunden auch Schriftquellen vor, die einen Bergbau auf silberhaltige Kupfererze in Stadtgebiet von Schleiz im 14. Jahrhundert belegen. Die tragenden Schachthölzer wurden vor dem Einbau zwecks Konservierung oberflächlich angesengt. Alle Holzfunde sind außergewöhnlich gut erhalten, dies ist neben der Feuerbehandlung vor allem auf die konservierende Wirkung von Kupfersalzen zurückzuführen, die durch zirkulierendes Grundwasser aus den Erzen gelöst wurden und den Befall organischen Materials durch zersetzende Mikroben verhinderten. Der Holz Ausbau im oberen Teil der Schachtröhre war bei der Auffindung ebenso intakt wie in einer abgehenden Strecke, soweit diese im schachtnahen Bereich offen war.

Basic data

Material/Technique:

Eichenholz *

Measurements:

Events

Created	When	1310-1350
	Who	
Found	Where	Thuringia
	When	2004
	Who	
	Where	Schleiz

Keywords

- Ausbau
- Holzausbau
- Shaft